

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium)</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0110	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Selbststudium</b> 210 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes 2. Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0110-ps	Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	6
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Neueren Geschichte führt das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Dabei geht es unter anderem um: Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, den Umgang mit wissenschaftlichen und mit historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe, erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"><li>o unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Hilfestellung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches schriftlich präsentieren,</li><li>o eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li><li>o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li><li>o die fachüblichen Schritte einer systematischen Quellenkritik an edierten Materialien eigenständig durchführen,</li><li>o die fachspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale, aber auch Google und Wikipedia) eigenständig unter Wahrung der erforderlichen kritischen Distanz nutzen.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>• [02-04-0110-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li></ul>				

	In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung abgelegt. Die Klausur dauert 90 Minuten. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0110-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Grundlagen Neuere Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-1115	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0100-vl	Vorlesung Neuere Geschichte	0	Vorlesung	2
	02-04-0131-ue	Übung Neuere Geschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	Vorlesung: Anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Neueren Geschichte lernen die Studierenden die Darstellungs- und Argumentationsmodi der Geschichtswissenschaft kennen. Das Modul führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze der Fachwissenschaft vorgestellt und problematisiert.				

	<p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur). Durch den Besuch einer Übung in der Studieneingangsphase lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas der Neueren/Neuesten Geschichte erste Grundlagen der Literatur- und Quellenarbeitspraxis kennen.</p>
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>  Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.</li> <li>o Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten</li> <li>o Unterschiedliche Literatur- und Quellengattungen und die spezifischen Wege ihrer Erschließung benennen.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine</p>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0131-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-04-0100-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> <p>Vorlesung: Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.  Übung: Unbenotete Prüfungsleistung; Art und Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Veranstaltung vom Dozent/i/en bekannt gegeben. Dabei kann es sich handeln um: Textvorstellung, Sitzungsmoderation, Kurzesay. Zudem kann es sich je nach Übungsziel um Sonderformen handeln, wie Ausstellungsbeiträge, Objektbeschreibungen oder andere adäquate Formen.</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung</p>
<b>7</b>	<p><b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0131-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0100-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte Schwerpunkt Moderne; Geschichte im JBA
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium)</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0411	5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0411-ps	Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden der kulturwissenschaftlich orientierten Technikgeschichte ein. Dabei geht es um zentrale Themen, Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. relevante Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, Fragestellungen und Thesen erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren,</li> <li>eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener</li> </ul>				

	<p>Darstellungstechniken präsentieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.</li> </ul>
4	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine. Es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul 02-24-0110 erfolgreich abgeschlossen zu haben.</p>
5	<p><b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0411-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung abgelegt. Die Klausur dauert 90 Minuten.</p>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p><b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0411-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
9	<p><b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>
10	<p><b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Grundlagen Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-1415	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		

<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0400-vl	Vorlesung Technikgeschichte	0	Vorlesung	2
	02-04-0431-ue	Übung Technikgeschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<p><b>Lerninhalt</b></p> <p>Vorlesung: Das Modul stellt die wichtigsten Themengebiete der Technikgeschichte vor und bringt den Studierenden die Hauptlinien und Argumentationsmodi des Fachgebiets bei. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs ein; zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur). Der Besuch einer Übung in Technikgeschichte in der Studieneingangsphase erlaubt eine frühzeitige Auseinandersetzung mit wesentlichen Textformen und Fragestellungen technikgeschichtlicher Forschung.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen.</li> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>keine</p>				
<b>5</b>	<p><b>Prüfungsform</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0431-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> <p>Vorlesung: Benotete Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Dozierendes gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.</p> <p>Übung: Art und Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Dabei kann es sich handeln um: Textvorstellung, Sitzungsmoderation,</p>				

	Kurzessay. Zudem kann es sich je nach Übungsziel um Sonderformen handeln, wie Ausstellungsbeiträge, Objektbeschreibungen oder andere adäquate Formen, die sich aus dem inhaltlichen Schwerpunkt der Veranstaltung ergeben.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0431-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)</li> <li>[02-04-0400-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>
9	<b>Literatur</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne / JBA Teilfach Geschichte
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0311	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0311-ps	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar	4
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt anhand eines ausgewählten Themas in die Grundlagen und Methoden der mittelalterlichen Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen Texten und epochenspezifischen Quellen, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und				

	durch ein integriertes Tutorium vertieft.
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, also auf der Basis von mediävistischen Fachbibliographien und weiteren Recherchestrategien Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Fachgebiets und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Referaten und/oder Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen</li> <li>o die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen,</li> <li>o grundlegende Begriffe und Hilfsmittel der Historischen Hilfswissenschaften (v. a. Diplomatik, Chronologie, ggf. auch Paläographie, Sphragistik, Heraldik oder Kodikologie) benutzen.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Keine. Es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul 02-24-0110 erfolgreich abgeschlossen zu haben.</p>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungsform</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0311-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung abgelegt. Die Klausur dauert 90 Minuten.</p> <p>Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
<b>7</b>	<p><b>Benotung</b></p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0311-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
<b>8</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte</p>
<b>9</b>	<p><b>Literatur</b></p> <p>Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>

<b>10</b>	<p><b>Kommentar</b></p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>
-----------	---

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Grundlagen Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-1315	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0300-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	0	Vorlesung	2
	02-04-0331-ue	Übung Mittelalterliche Geschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	<p>Vorlesung: Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas zur mittelalterlichen Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur). Im Fachgebiet Mittelalter dienen Übungen dem Kompetenzaufbau im Umgang mit mittelalterlichen Quellen und dem vertieften Verständnis von Forschungspositionen und -methoden.</p>				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen.</li> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</li> </ul>				

4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> <li>• [02-04-0331-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Vorlesung: Benotete Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Dozent/Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.</p> <p>Übung: Unbenotete Prüfungsleistung. Art und Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Veranstaltung durch Doz. bekannt gegeben. Dabei kann es sich handeln um: Textvorstellung, Sitzungsmoderation, Kurzesay. Zudem kann es sich je nach Übungsziel um Sonderformen handeln, wie Ausstellungsbeiträge, Objektbeschreibungen oder andere adäquate Formen.</p>
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0300-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-04-0331-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne / JBA Teilfach Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium)</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0211	5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester

<b>Sprache</b> Deutsch		<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>			
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>
	02-04-0211-ps	Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium)	0	Proseminar
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden des Fachgebiets Alte Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, "traditionelle" und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.			
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o eigenständig wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. umfassend Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren,</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine. Es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul 02-24-0110 erfolgreich abgeschlossen zu haben.			
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0211-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> </ul> Benotete Studienleistung in Form einer aus zwei Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + Klausur/40% der Note) bestehenden Prüfung. Die Klausur dauert 90 Minuten.			
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung			
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung:			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0211-ps] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Fach Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

### Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Grundlagen Alte Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-1215	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0200-vl	Vorlesung Alte Geschichte	0	Vorlesung	2
	02-04-0231-ue	Übung Alte Geschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	<p>Vorlesung: Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Alten Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur). Im Fachgebiet Alte Geschichte dient die Übung der ersten Einarbeitung in typische Quellengattungen und Fragestellungen des Fachgebiets.</p>				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen.</li> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen</li> </ul>				

	<p>Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> </ul> <p>Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</p>
4	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine</p>
5	<p><b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)</li> <li>• [02-04-0231-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Vorlesung: Fachprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Doz. gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.</p> <p>Übung: Unbenotete Prüfungsleistung. Art und Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Dabei kann es sich handeln um: Textvorstellung, Sitzungsmoderation, Kurzesay. Zudem kann es sich je nach Übungsziel um Sonderformen handeln, wie Ausstellungsbeiträge, Objektbeschreibungen oder andere adäquate Formen.</p>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p><b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0200-vl] (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-04-0231-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%)</li> </ul>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne / JBA Teilfach Geschichte</p>
9	<p><b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>
10	<p><b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Vertiefung Seminar Neuere Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0120	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0120-se	Seminar Neuere Geschichte	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"><li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li><li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li><li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li><li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0110; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>• [02-04-0120-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li></ul> Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.				

6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0120-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Vertiefung Seminar Alte Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0220	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0220-se	Seminar Alte Geschichte	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.</li> </ul>
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0211; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0220-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0220-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

### Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Vertiefung Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0320	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		

Deutsch		Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk			
1	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0320-se	Seminar Mittelalterliche Geschichte	0	Seminar	2
2	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> <li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.</li> </ul>				
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0311; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.				
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0320-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.				
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung				
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0320-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				

8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

### Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Vertiefung Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0420	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
1	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0420-se	Seminar Technikgeschichte	0	Seminar	2
2	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
3	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> <li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen</li> </ul>				

	anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0411; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0420-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0420-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-1142	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>		<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
02-04-0140-bs	Begleitetes Selbststudium Neuere/Neueste Geschichte		0	Begleitendes Selbststudium	0

	02-04-0141-bs	Begleitetes Selbststudium Neuere Geschichte (Stadt-/Umweltgeschichte)	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
3	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,</li> <li>o wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,</li> <li>o eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren,</li> <li>o die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.</li> </ul>				
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich frühzeitige Kontaktaufnahme zum/r Prüfenden.				
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0140-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> <li>• [02-04-0141-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> </ul>				
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Fachprüfung				
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0140-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-04-0141-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschicht				
9	<b>Literatur</b> Wird mit dem Prüfer/der Prüferin abgesprochen. In der Regel steht eine Literaturliste mit Auswahltiteln auf der Website des Prüfungsfachgebiets bereit.				
10	<b>Kommentar</b>				

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0440	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0440-bs	Begleitetes Selbststudium Technikgeschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,</li> <li>o wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,</li> <li>o eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren,</li> <li>o die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme zur prüfenden Person.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0440-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> </ul>				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Fachprüfung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0440-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				

8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird mit dem Prüfer/der Prüferin vereinbart. In der Regel steht eine Literaturliste auf der Website des Prüfungsfachgebiets zur Verfügung.
10	<b>Kommentar</b>

### Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0340	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0340-bs	Begleitetes Selbststudium Mittelalterliche Geschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit dem Prüfer vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
3	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>· selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,</li> <li>· wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,</li> <li>· eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren, die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.</li> </ul>				
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme zur prüfenden Person.				
5	<b>Prüfungsform</b>				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0340-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> </ul>
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Fachprüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0340-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird mit Prüfer/in vereinbart, in der Regel findet sich eine Literaturliste auf der Website des Prüfungsfachgebiets.
10	<b>Kommentar</b>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0240	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0240-bs	Begleitetes Selbststudium Alte Geschichte	0	Begleitendes Selbststudium	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit der Prüferin vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Die Prüferin kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch die Prüferin geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>o selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,</li> <li>o wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,</li> <li>o eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren,</li> <li>o die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.</li> </ul>
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Fristgerechte Prüfungsanmeldung, zusätzlich frühzeitige Kontaktaufnahme mit der prüfenden Person.
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0240-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard)</li> </ul>
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Fachprüfung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0240-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, JBA Geschichte, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird mit dem Prüfer/der Prüferin vereinbart, in der Regel auf Basis einer Literaturlistenauswahl auf der Website des Prüfungsfachgebiets.
10	<b>Kommentar</b>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ergänzung Forschungs-/Oberseminar</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0527	5 CP	150 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0127-os	Forschungs-/Oberseminar Neuere	0	Oberseminar	2

		Geschichte/Technikgeschichte			
	02-04-0227-os	Forschungs-/Oberseminar Alte Geschichte	0	Oberseminar	2
	02-04-0327-os	Forschungs-/Oberseminar Mittelalterliche Geschichte	0	Oberseminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Oberseminare dienen der Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten und Forschungspositionen. Die Teilnehmenden nehmen aktiv an der Diskussion unterschiedlicher Forschungsarbeiten teil und recherchieren vorbereitend zu den im jeweiligen Semester anstehenden Themen, um sich eine substantielle Diskussionsgrundlage zu verschaffen.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls wissenschaftliche Arbeiten anderer Autorinnen und Autoren kritisch begutachten und auf ihre Ansätze hin diskutieren. Sie haben zudem gelernt, entsprechende Überlegungen zur Grundlage des eigenen wissenschaftlichen Argumentierens in der eigenen Thesis zu machen. Sie können sich an einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch und konstruktiv beteiligen.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine formalen Voraussetzungen, aber s. Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0327-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-04-0127-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-04-0227-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, ein Protokoll oder eine Sitzungsmoderation sein.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0327-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-04-0127-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> <li>• [02-04-0227-os] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				

8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne, Lehramt an Gymnasien Geschichte
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Ein Besuch des Oberseminars ist nur sinnvoll im letzten Fachsemester im Kontext der Thesiserstellung. Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

### Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ergänzung Vorlesung Neuere Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0101	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0101-vl	Vorlesung Neuere Geschichte	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Neueren Geschichte vor. In anderen-Modulen erworbene inhaltliche und methodische Kenntnisse der Studierenden werden ggf. erweitert. Die Studierenden recherchieren selbständig auf der Basis der in der Veranstaltung genannten Literatur zum Thema und erarbeiten sich einen substantiellen Kenntnisstand zum jeweiligen Themenfeld.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Auch fachfremde Studierende sind willkommen.				

5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0101-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Es wird eine unbenotete (bnb) Studienleistung in Form einer Klausur (90 Min.) oder mündlichen Prüfung (15 Min.) abgelegt; der Prüfungsmodus wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0101-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ergänzung Vorlesung Alte Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0201	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0201-vl	Vorlesung Alte Geschichte	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Alten Geschichte vor. In anderen-Modulen erworbene inhaltliche und methodische Kenntnisse der Studierenden werden ggf. erweitert. Die Studierenden recherchieren selbständig auf der Basis der in der Veranstaltung genannten Literatur zum Thema und				

	erarbeiten sich einen substantiellen Kenntnisstand zum jeweiligen Themenfeld.
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0201-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Es wird eine unbenotete (bnb) Studienleistung in Form einer Klausur (90 Min.) oder mündlichen Prüfung (15 Min.) abgelegt; der Prüfungsmodus wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0201-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b>

## Modulbeschreibung

Modulname

**Ergänzung Vorlesung Mittelalterliche Geschichte**

Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-24-0301	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0301-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Mittelalterlichen Geschichte vor. In anderen-Modulen erworbene inhaltliche und methodische Kenntnisse der Studierenden werden ggf. erweitert. Die Studierenden recherchieren selbständig auf der Basis der in der Veranstaltung genannten Literatur zum Thema und erarbeiten sich einen substantiellen Kenntnisstand zum jeweiligen Themenfeld.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung (Transferleistungen) unternehmen,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0301-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Es wird eine unbenotete (bnb) Studienleistung in Form einer Klausur (90 Min.) oder mündlichen Prüfung (15 Min.) abgelegt; der Prüfungsmodus wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0301-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne				

9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ergänzung Vorlesung Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0401	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0401-v1	Vorlesung Technikgeschichte	0	Vorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Technikgeschichte vor. Die ggf. in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert. Die Studierenden recherchieren selbständig auf der Basis der in der Veranstaltung genannten Literatur zum Thema und erarbeiten sich einen substantiellen Kenntnisstand zum jeweiligen Themenfeld.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0401-v1] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Es wird eine unbenotete (bnb) Studienleistung in Form einer Klausur (90 Min.) oder mündlichen</p>				

	Prüfung (15 Min.) abgelegt; der Prüfungsmodus wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0401-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ergänzung Übung Neuere Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0130	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0130-ue	Übung Neuere Geschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	In dem Modul werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.). Die Studierenden arbeiten sich selbstständig im Rahmen des jeweiligen Veranstaltungsthemas in ein Forschungsfeld ein und tragen auf dieser Grundlage zur Diskussion im Rahmen der Veranstaltung bei.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Neueren Geschichte auf</li> </ul>				

	<p>Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>· sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Neueren Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> </ul> <p>Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</p>
4	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine</p>
5	<p><b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0130-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden im Hinblick auf die in Punkt 2 benannten Inhalte bekannt gegeben. Es handelt sich dabei um Essay, Sitzungsmoderation, Textzusammenfassung, Textvorstellung, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer veranstaltungsthemenspezifischen Sonderform (wie Ausstellungstexte, Objektbeschreibungen).</p>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p><b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0130-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne</p>
9	<p><b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>
10	<p><b>Kommentar</b></p>

## Modulbeschreibung

Modulname

<b>Ergänzung Übung Alte Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0230	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0230-ue	Übung Alte Geschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.). Die Studierenden arbeiten sich selbstständig im Rahmen des jeweiligen Veranstaltungsthemas in ein Forschungsfeld ein und tragen auf dieser Grundlage zur Diskussion im Rahmen der Veranstaltung bei.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Alten Geschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Alten Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0230-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden im Hinblick auf die in Punkt 2 benannten Inhalte bekannt gegeben. Es handelt sich dabei um Essay, Sitzungsmoderation, Textzusammenfassung, Textvorstellung, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer veranstaltungsthemenspezifischen Sonderform (wie Ausstellungstexte, Objektbeschreibungen).				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0230-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ergänzung Übung Mittelalterliche Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0330	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0330-ue	Übung Mittelalterliche Geschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.). Die Studierenden arbeiten sich selbstständig im Rahmen des jeweiligen Veranstaltungsthemas in ein Forschungsfeld ein und tragen auf dieser Grundlage zur Diskussion im Rahmen der Veranstaltung bei.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Mittelalterlichen Geschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener</li> </ul>				

	<p>Darstellungstechniken präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Mittelalterlichen Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</li> </ul>
4	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine</p>
5	<p><b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0330-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden im Hinblick auf die in Punkt 2 benannten Inhalte bekannt gegeben. Es handelt sich dabei um Essay, Sitzungsmoderation, Textzusammenfassung, Textvorstellung, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer veranstaltungsthemenspezifischen Sonderform (wie Ausstellungstexte, Objektbeschreibungen).</p>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p><b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0330-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne</p>
9	<p><b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>
10	<p><b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Ergänzung Übung Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>

02-24-0430	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0430-ue	Übung Technikgeschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.). Die Studierenden arbeiten sich selbstständig im Rahmen des jeweiligen Veranstaltungsthemas in ein Forschungsfeld ein und tragen auf dieser Grundlage zur Diskussion im Rahmen der Veranstaltung bei.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Technikgeschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li> <li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Technikgeschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0430-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden im Hinblick auf die in Punkt 2 benannten Inhalte bekannt gegeben. Es handelt sich dabei um Essay, Sitzungsmoderation, Textzusammenfassung, Textvorstellung, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer veranstaltungsthemenspezifischen Sonderform (wie Ausstellungstexte, Objektbeschreibungen).				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b>				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0430-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Spezialisierung Moderne: Neuere Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-1116	10 CP	300 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0102-vl	Vorlesung Neuere Geschichte	0	Vorlesung	2
	02-04-0132-ue	Übung Neuere Geschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b>				
	<p>Vorlesung: Anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Neueren Geschichte lernen die Studierenden die Darstellungs- und Argumentationsmodi der Geschichtswissenschaft kennen. Das Modul führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze der Fachwissenschaft vorgestellt und problematisiert</p> <p>Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).</p>				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>				
	<p>Nach Modulabschluss können Studierende vertieft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o fachübliche Begriffe in einem erweiterten Verständnis verwenden,</li> <li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte einordnen und eigenständig verwenden,</li> <li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li> <li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0102-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> <li>• [02-04-0132-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Übung: Unbenotete Studienleistung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Doz. gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet</p> <p>Vorlesung: Unbenotete Studienleistung. Art und Umfang werden zu Semesterbeginn durch Doz. bekanntgegeben. Es handelt sich dabei um Essay, Sitzungsmoderation, Textzusammenfassung, Textvorstellung, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer veranstaltungsthemenspezifischen Sonderform (wie Ausstellungstexte, Objektbeschreibungen).</p>
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0102-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%)</li> <li>• [02-04-0132-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Spezialisierung Moderne: Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-1416	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Selbststudium</b> 240 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0402-vl	Vorlesung Technikgeschichte	0	Vorlesung	2
	02-04-0432-ue	Übung Technikgeschichte	0	Übung	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Vorlesung: Das Modul stellt die wichtigsten Themengebiete der Technikgeschichte vor und bringt den Studierenden die Hauptlinien und Argumentationsmodi des Fachgebiets bei. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs ein; zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.  Übung: Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende vertieft <ul style="list-style-type: none"><li>o fachübliche Begriffe in einem erweiterten Verständnis verwenden,</li><li>o fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte einordnen und eigenständig verwenden,</li><li>o die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.</li><li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li><li>o eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li><li>o sicher und eigenständig Quellen und Literatur auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li><li>o Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.</li></ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>• [02-04-0402-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht</li></ul>				

	<p>bestanden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0432-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> <p>Vorlesung: Unbenotete Studienleistung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; Doz. gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet.</p> <p>Übung: Unbenotete Studienleistung. Art und Umfang werden zu Semesterbeginn durch Doz. bekanntgegeben. Es handelt sich dabei um Essay, Sitzungsmoderation, Textzusammenfassung, Textvorstellung, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer veranstaltungsthemenspezifischen Sonderform (wie Ausstellungstexte, Objektbeschreibungen).</p>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p><b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0402-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%)</li> <li>• [02-04-0432-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50%)</li> </ul>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne</p>
9	<p><b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.</p>
10	<p><b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Vertiefung Moderne: Seminar Neuere Geschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Moduldauer</b>	<b>Angebotsturnus</b>
02-24-0121	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b>			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>

	02-04-0121-se	Seminar Neuere Geschichte	0	Seminar	2
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit der Moderne. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> <li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0110; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0121-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0121-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne				
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.				

10	<p><b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>
----	--

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Vertiefung Moderne: Seminar Technikgeschichte</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0421	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0421-se	Seminar Technikgeschichte	0	Seminar	2
<b>2</b>	<p><b>Lerninhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit der Moderne. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> <li>o reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>o eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>o wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Kompetenzen aus dem erfolgreich absolvierten Modul 02-24-0411; fehlt diese Grundlage, wird dringend von der Belegung dieses Moduls abgeraten. Zudem empfohlen: Absolviertes Modul 02-24-0110.</p>				

5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0421-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)</li> </ul> Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0421-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Praxiskompetenz</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-1524	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0522-ue	Praxiskompetenz	0	Übung	2
2	<b>Lerninhalt</b> Anhand unterschiedlicher Themen erweitern die Studierenden ihre Fertigkeiten in ausgewählten Schlüsselkompetenzen (z. B. wissenschaftlich schreiben/präsentieren, Ausstellungstexte produzieren, recherchieren, digitale Anwendungen nutzen etc.). Dabei bereiten die Studierenden Präsentationen oder Textbeispiele für die Sitzungen vor, anhand derer die Kompetenzvertiefung erfolgt.				

3	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden mit größerer Sicherheit wesentliche Schlüsselkompetenzen im geisteswissenschaftlichen Aufgabenfeld, insb. im Hinblick auf Auswertung und Erstellung von Texten sowie Präsentieren von Recherche- und Forschungsergebnissen. Die Kompetenzen unterscheiden sich dabei je nach dem spezifischen Veranstaltungsinhalt.
4	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> keine
5	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0522-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul> Es handelt sich dabei um Essay, Sitzungsmoderation, Textzusammenfassung, Textvorstellung, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer veranstaltungsthemenspezifischen Sonderform (wie Ausstellungstexte, Objektbeschreibungen). Doz. gibt entsprechende Form zu Beginn der Veranstaltung bekannt.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
7	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [02-04-0522-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)</li> </ul>
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne
9	<b>Literatur</b> Wird von der lehrenden Person zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben und darf durch eigene Recherchen ergänzt werden.
10	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

## Modulbeschreibung

Modulname					
<b>Praktikum</b>					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

02-24-0540	30 CP	900 h	900 h	1 Semester	Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b> Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0540-pr	Praktikum	0	Praktikum	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> S. Anhang IV der PO (Praktikumsordnung) In jedem Fall muss der Mentor/die Mentorin konsultiert werden.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> S. Anhang IV der PO (Praktikumsordnung)				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine; zu den zu beachtenden Anmeldemodalitäten s. Anhang IV der PO (Praktikumsordnung)				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0540-pr] (Studienleistung, Bericht, Bestanden/Nicht bestanden)</li> </ul>				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Praktikums durch Vorlage einer Praktikumsbescheinigung und Vorlage eines vom Mentor/der Mentorin als "bestanden" bewerteten Praktikumsberichts.				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>[02-04-0540-pr] (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%)</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne				
<b>9</b>	<b>Literatur</b> Wird unter Anleitung von Mentor/Mentorin im Hinblick auf die gewählte Praktikumsstelle selbst recherchiert.				
<b>10</b>	<b>Kommentar</b> Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.				

## Modulbeschreibung

<b>Modulname</b>					
<b>Auslandssemester</b>					
<b>Modul Nr.</b> 02-24-0542	<b>Kreditpunkte</b> 30 CP	<b>Arbeitsaufwand</b> 900 h	<b>Selbststudium</b> 900 h	<b>Moduldauer</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester
<b>Sprache</b> Deutsch			<b>Modulverantwortliche Person</b>		
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Arbeitsaufwand (CP)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
	02-04-0542-ku	Auslandssemester	0	Kurs	0
<b>2</b>	<b>Lerninhalt</b> Das Auslandssemester dient der breiteren kulturellen und internationalen Orientierung der Studierenden. Im Rahmen des Auslandssemesters sollen mindestens drei Kurse an einer ausländischen Universität belegt und bestanden werden.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b> Reflektion über fachwissenschaftliche und kulturelle Differenzen in der Vermittlung und Wahrnehmung von Geschichte im deutsch-internationalen Vergleich.				
<b>4</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Vorherige Organisation des Auslandssemesters mit Mentor und Auslandsbeauftragter Person des Instituts für Geschichte.				
<b>5</b>	<b>Prüfungsform</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>[02-04-0542-ku] (Studienleistung, Bericht, Bestanden/Nicht bestanden)</li></ul> Anzufertigen ist ein Bericht über das Auslandssemester, der die unter 3 genannten Aspekte berücksichtigt.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Auslandsaufenthalts durch Vorlage einem Leistungsspiegel (Transcript of Records) sowie Antrag an die Prüfungskommission für die Anerkennung der im Ausland erworbenen Leistungen.				
<b>7</b>	<b>Benotung</b> Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"><li>[02-04-0542-ku] (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%)</li></ul>				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA Geschichte mit Schwerpunkt Moderne				

---

---

9	<b>Literatur</b> Bekanntgabe an der jeweiligen besuchten Institution.
10	<b>Kommentar</b>